



## Rheinübergang Vaduz-Sevelen Versuchsbetrieb Spurbewirtschaftung



### Projektbeschreibung

Aufgrund von Kapazitätsengpässen kommt es beim Rheinübergang Vaduz-Sevelen vor allem in der Abendspitze zu grossen Stauerscheinungen. Das Problem entsteht, da auf der Rheinbrücke aus Richtung CH zwei Spuren, in die Gegenrichtung, aus Richtung FL nur eine Spur vorhanden ist. Im Rahmen des Versuchsbetriebs wurde die Möglichkeit und Wirkung einer tageszeitabhängigen Spurbewirtschaftung getestet und ausgewertet. Die Resultate waren äusserst positiv - durch intelligente Spurbewirtschaftung ist mittelfristig kein Ausbau der Rheinbrücke notwendig.

### Auftraggeber

Land Liechtenstein ABI

### Ausführung

2020

### Ingenieurleistung

Projektleitung

### Projektleiter

Markus Verling / Ralf Reutegger

### Besonderheiten

grenzüberschreitendes Projekt